

Kinderwunsch und Krebs

Information

Die Krebsbehandlung ist zum Teil sehr aggressiv und kann Spuren hinterlassen. Organe oder Gewebe können entfernt werden. Strahlen- und Chemotherapie schädigen nicht nur die Krebszellen, sondern können auch Organe und Zellen in Mitleidenschaft ziehen, die zur Fortpflanzung benötigt werden.

Was muss ich wissen?

- Sprechen Sie Ihren Kinderwunsch vor Beginn der Therapie an.
- Achten Sie darauf, dass Sie während der Therapiephase sicher verhüten, um eine Schwangerschaft zu vermeiden.
- Zytostatika können das ungeborene Kind schwer schädigen.
- Sie sollten unter der Chemotherapie und bis 6 Monate danach keine Kinder zeugen bzw. nicht schwanger werden.
- Bei bestehender Schwangerschaft sollten Sie sich beraten lassen.
- Kinder sollten in dem oben benannten Zeitraum nicht gestillt werden.

Was kann ich selbst tun?

Informieren Sie sich nach den vorhandenen Möglichkeiten Ihren Kinderwunsch zu verwirklichen:

- Einfrieren von Eizellen bzw. Eierstockgewebe
- Gabe von Anti-Hormonen
- Schonende Operationen
- Verlegen der Eierstöcke bei Bestrahlung
- Einfrieren von Spermien
- Einfrieren von Hodengewebe

- Bei erkrankten Kindern und Jugendlichen müssen die Eltern über den eventuellen späteren Kinderwunsch ihres Kindes entscheiden.

Wann informiere ich Pflegende/Ärzte?

Auch wenn Ihnen dieses Thema im Augenblick eher unwichtig erscheint, fragen Sie Ihren Arzt vor Beginn der Therapie nach den evtl. negativen Auswirkungen auf die Familienplanung.